

Bitcoin-Kurs fällt zweistellig, Intel-Tochter plant selbstfahrende Taxis in Deutschland, Mögliche Abschaffung der Impf-Priorisierung ab Mai

Bitcoin-Kurs fällt zweistellig

Vergangenen Sonntag (18.04.2021) sind viele Kryptowährungen durch Gerüchte über ein stärkeres Vorgehen gegen Geldwäsche massiv belastet worden. Der Bitcoin brach zeitweise um rund 15 Prozent ein. Andere Kryptowährungen traf es ebenfalls hart. Demnach fiel der Bitcoin-Kurs auf der Handelsplattform Bitstamp von gut 60.400 US-Dollar auf zeitweilig rund 51.540 Dollar. Der Marktwert aller gut 9000 Kryptowerte fiel von rund 2,2 Billionen auf etwa 1,9 Billionen Dollar. ([Manager Magazin](#))

Intel-Tochter plant selbstfahrende Taxis in Deutschland

Früher als bisher erwartet, dürfte in Deutschland das Technologieunternehmen Mobileye selbstfahrende Taxis anbieten. Sollte das Gesetz zum autonomen Fahren wie geplant im Sommer beschlossen werden, wären die nötigen Bedingungen erfüllt. In München erprobt Mobileye seine Wagen bereits mit Sicherheitsfahrern an Bord. Zunächst will das Tochterunternehmen des Chipkonzerns Intel seinen fahrerlosen Mobilitätsdienst 2022 in Tel Aviv starten. ([Die Welt](#))

Mögliche Abschaffung der Impf-Priorisierung ab Mai

Ein Paukenschlag im Kampf gegen die Pandemie: Die Kassenärzte erwarten, dass sie ab Mai 2021 erstmals mehr Covid-19-Schutzimpfungen verabreichen können als die Impfzentren. Außerdem soll die Priorisierung aufgehoben werden. Wenn die Lieferungen wie zugesagt zunehmen, erhielten die Praxen im Mai deutlich mehr als 2,25 Millionen Dosen, die jede Woche an die Impfzentren gingen, sagte der Vorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Andreas Gassen, der F.A.Z. Die Aufstockung liegt daran, dass der Hersteller Biontech/Pfizer in der kommenden Woche rund 3,4 Millionen Dosen bereitstellen kann, 916.000 mehr als zuvor. ([Frankfurter Allgemeine Zeitung](#))